

# MVS beschenkt sich selbst mit eigenem Marsch

**Kommers** Uraufführung zum 125-jährigen Bestehen des Musikvereins - Viele Festgäste in Betzdorf

Von unserer Mitarbeiterin  
Eva-Maria Stettner

■ **Betzdorf/Scheuerfeld.** Mit schwungvollen Klängen empfing der Musikverein Scheuerfeld (MVS) am Samstagabend die vielen Gäste zum Festkommers anlässlich seines 125-jährigen Bestehens in der Betzdorfer Stadthalle.

Das Große Orchester unter Leitung von Daniel Ridder eröffnete den Abend mit dem Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“. Bei der „Jubilee Overture“ war schon der Name Programm: Strahlend, melodisch und mit feinen Dialogen zwischen Holz- und Blechbläsern kam sie daher. „Langweiliger Festkommers? Weit gefehlt!“ rief Vorsitzender Michael Henseler den Gästen zu. Dafür, dass hier der musikalische Rahmen stimmte, sorgte der Jubilar höchstpersönlich. Henseler begrüßte auch viele Ehrengäste, allen voran das Ehrenmitglied Karl-

Heinz Becker, das Protektor des Festjahres ist. Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des MVS spielte das große Orchester John Williams, „Hymne to the Fallen“.

Und dann erwartete die Zuhörer eine Welturaufführung: der eigens für den Verein komponierte „Marsch des MVS“. Komponist Sebastian Middel aus Olpe, ein Freund von Daniel Ridder, hat im Trio des konzertanten Marsches das Musikerlied des MVS verarbeitet, dessen Text von den inzwischen verstorbenen Mitgliedern Berthold Leonhardt und Gisbert Schuster stammt. Flott und beschwingt kommt der schöne Marsch daher, und das Musikerlied wird von den Musikern hier auch gesungen. Henseler freut sich, dass der Auftragsmarsch „keinen Pfennig gekostet“ hat: Einen guten Grundstock konnte das Orchester bei der Aktion „1000 Takte Blasmusik“ mit Spenden legen, den Rest trägt Festprotektor Becker.



**Der Musikverein Scheuerfeld eröffnete den Festkommers zu seinem 125-jährigen Bestehen in der Stadthalle Betzdorf höchstpersönlich mit einigen Stücken und sogar mit einer Welturaufführung.**

Fotos: Eva-Maria Stettner



**Eine stattliche Anzahl langjährig aktiver Musiker wurde beim Musikverein Scheuerfeld geehrt. Zudem wurden vier Musiker zu Ehrenmitgliedern ernannt (von links): Heinz Müller, Walter Röhrig, Josef Mailinger und Norbert Hasberg.**

Festredner an diesem Abend ist Pastor Georg Koch, der Wunschkandidat des MVS, der den Leitspruch des MVS aufgreift und zum Thema „Musik ist unsere Sprache, Musik als Mittel zum Leben“ verknüpft. Um die Kraft der Musik verständlich zum machen, reist er weit

in die Zeit zurück – hin zu einer kosmischen Melodie. Als in Scheuerfeld 1891 die ersten Musiker zusammenfanden, hätten sie unmittelbar die Sonne in die Mitte des Ortes gebracht. Die verwandelnde Kraft der Musik verlange ausgezeichnete Ausarbeitung. Doch was

mit Liebe vollzogen werde, könne Mittel zum Leben – gewissermaßen ein Lebensmittel – sein. Der Nährwert der Musik werde in der Maßeinheit Freude und Lebensstolz gemessen, so Pastor Koch: „Mögen die Musiker des MVS weiterhin mit Lust und Liebe musizieren. So können wir Brot essen und vom Klang der Musik leben.“

Michael Bug, Vorsitzender des Kreismusikverbands Altenkirchen, ehrte aktive Musiker (siehe Text unten). Höhepunkt des Abends war Michael Henseler Laudatio auf „230 Jahre MVS“ – er ernannte vier Musiker zu Ehrenmitgliedern: Heinz Müller (69) ist seit 57 Jahren im Verein, hat Trompete gelernt und spielt seit 1987 Waldhorn. Er ist seit vielen Jahrzehnten Unterkassierer und zudem „Topverkäufer“ des MVS. Norbert Hasbert (70) ist seit 59 Jahren im MVS, spielt Klarinette und Saxofon, war in den 70er-

Jahren in der Big Band, in den 80ern Dirigent des Jugendorchesters, auch Geschäftsführer und Zweiter Vorsitzender. Walter Röhrig (69), seit 57 Jahren dabei, spielt Klarinette und war lange Jahre Kassierer. Josef Mailinger (68), ist seit 57 Jahren dabei, spielt Tenorhorn und ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht.

Eine weiterhin tolle musikalische Unterhaltung garantierten an diesem Abend, an dem auch noch Gelegenheit zu Grußworten und persönlichen Gratulationen war, die A-cappella-Band Schnüss und das Bläserensemble Magic Brass. Eine flotte Moderation des Abends garantierten die Bröselhäppchen (Christoph Düber und Peter Schlosser). Die Scheuerfelder Spurensucher stellten zudem 45 Fotos vom MVS aus, der im Foyer auch mit Jubiläumsbränden, seiner CD und mehr aufwartete.

## Zahlreiche Aktive des MVS ausgezeichnet

Aktive Musiker des Musikvereins Scheuerfeld wurden mit Ehrenzeichen des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Das goldene Jugendzeichen für zehn Jahre erhielten Jonas Reifenrath (Trompete) und Lisa-Marie Reifenrath (Flöte). Für zehn Jahre das bronzenne Ehrenzeichen bekam Robin Alzer (Bassklarinette, Saxofon). Das silberne Ehrenzeichen (20 Jahre) wurde Verena Marhöfer (Klarinette), Alexandra Schnell (Klarinette), Tanja

Röhrig (Flöte) und Timm Leukel (Horn) verliehen. Goldenes Ehrenzeichen mit Zahl 30: Sascha Lixfeld (Schlagzeug). Goldenes Ehrenzeichen mit Zahl 40: Bernd Braß (Tenorhorn), Georg Braß (Flügelhorn). Das große goldene Jugendehrenzeichen mit Urkunde erhielt Franz-Josef Holschbach (Tuba), seit 50 Jahren aktiv, seit 1987 im MVS als Vertreter der Aktiven im Vorstand, seit 1995 Jugendvertreter und seit 2003 auch Jugendkassierer. est